

Flächennutzungsplan 2030 - 2. Entwurf

# Synopse

Beteiligung der Öffentlichkeit sowie  
der Behörden und sonstigen Träger  
öffentlicher Belange

**Stutensee**

**Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030: Ergebnisse der formellen Beteiligung nach § 3 (2) BauGB (Öffentlichkeit)**

G:\Stp\A#\\_Daten\Bereich GS\Generalplanung\FNP\_Fortschreibung\\_Verfahren\_Gesamt\03\_formell\Stellungnahmen Tabellen\FNP\Tabelle\_Öff\_FNP\_2030 Serienbrief.docx

Öffentlichkeit	Stellungnahmen	Beschlussempfehlung der Planungsstelle
<p>Bürgerinitiative „Rettet den Lachwald“ 22.08.2019</p> <p>Blankenloch mit Büchig ST-W-017 Lachwald</p>	<p>Zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe nehme ich im Folgenden Stellung:</p> <p>1. Zu: Begründung des FNP 2030, S. 57, Stutensee, 2. Absatz von unten Dort steht: „Hintergrund für die Vorgehensweise ist ein Bürgerentscheid aus dem Jahr 2018, zur Herausnahme der in einem früheren Planstadium des FNP 2030 dargestellten geplanten Wohnbauflächen „Lachwald“ in Blankenloch-Büchig und die daran...“ Dies entspricht nicht dem aktuellen Beschluss des Gemeinderates der Stadt Stutensee. In seiner Sitzung vom 23.04.2018 hat er unter TOP 4 Siedlungsentwicklung Stutensee – Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 – Herausnahme von Wohnbauflächen im Stadtteil Blankenloch-Büchig einstimmig beschlossen:</p> <p>1. Der Gemeinderat beschließt die endgültige Herausnahme der vorgesehenen Wohnbaufläche „Lachwald II“ (ST-W-017) aus der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030. 2. Der Gemeinderat beschließt die Herausnahme der Flächen südlich von Blankenloch (ST-W-001, ST-W-003, ST-W-004) aus der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030. Der Gemeinderatsbeschluss unterscheidet also ganz klar zwischen der endgültigen Herausnahme des Lachwalds (ST-W-017) und der Herausnahme der anderen Flächen (ST-W-001, ST-W-003, ST-W-004) aus der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030. Am 20.05.2019 hat der Gemeinderat der Stadt Stutensee unter TOP 7: Siedlungsentwicklung Stutensee – Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 und des Landschaftsplanes 2030 – Offenlagebeschluss abgestimmt. Zu Beginn dieser Gemeinderatssitzung habe ich auf den oben genannten Beschluss vom 23.04.2018 hingewiesen, Ich zitiere aus der Sitzungsniederschrift: Bürger Dr. Klaus Gompper meldet sich zu Wort. Er führt aus, dass der im April 2018 beschlossene Flächenpool zunächst für Irritationen gesorgt hatte, so dass die Bürger-initiative die Fraktionen und die Verwaltung um Klarheit gebeten hatte, woraufhin die Formulierung über die Herausnahme der Fläche „Lachwald II“ mit dem Wort „endgültig“ ergänzt wurde. Dieser Zusatz fehle in der aktuellen Vorlage über den Flächennutzungsplan. Oberbürgermeisterin Becker bedankt sich für den Hinweis und bestätigt nochmal, dass die Herausnahme der Fläche des „Lachwald II“ endgültig sei. Vor der Abstimmung zu TOP 7 wurde dies von Frau Oberbürgermeisterin Becker nochmals bestätigt. Ich zitiere wieder aus der Sitzungsniederschrift: Diskussion in der Sitzung: Oberbürgermeisterin Becker erklärt zu Beginn, dass der Zusatz endgültig in Bezug auf die Ausnahme der Lachwaldfläche noch dem Vorgang hinzugefügt werden soll. Dies sei, wie von Herrn Dr. Gompper angeregt, auch formal richtig. Es ist also klarer Beschluss des Gemeinderates der Stadt Stutensee, dass die vorgesehene Wohnbaufläche „Lachwald II“ (ST-W-017) endgültig aus der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 herausgenommen ist.</p>	<p>Wie beschrieben wird die Fläche Lachwald entgültig aus der Fortschreibung des FNP 2030 herausgenommen. Dies wird in der Begründung nochmals verdeutlicht werden.</p> <p><b>Der Anregung wird gefolgt.</b></p>

**Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030: Ergebnisse der formellen Beteiligung nach § 3 (2) BauGB (Öffentlichkeit)**

G:\Stp\A#\\_Daten\Bereich GS\Generalplanung\FNP\_Fortschreibung\\_Verfahren\_Gesamt\03\_formell\Stellungnahmen Tabellen\FNP\Tabelle\_Öff\_FNP\_2030 Serienbrief.docx

Öffentlichkeit	Stellungnahmen	Beschlussempfehlung der Planungsstelle
	<p>Ich bitte, dies in der oben genannten Begründung des FNP 2030, S. 57, Stutensee, 2. Absatz von unten, richtig zu stellen und entsprechend zu formulieren.</p> <p>2. Zu: Synopse – Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belang zum Vorentwurf Zur Fläche ST-W-017 Lachwald gibt es Stellungnahmen von unterschiedlichen Trägern (Seiten 30-31). In der Beschlussempfehlung heißt es in der ersten Zeile dazu immer:                  „Die Fläche wird im Zuge der Fortschreibung des FNP 2030 zunächst nicht weiterverfolgt“.                  Dies ist so nicht richtig. Vielmehr muss das Wort „zunächst“ gestrichen werden, denn der Stutenseer Gemeinderat hat einstimmig                  „die endgültige Herausnahme der vorgesehenen Wohnbaufläche „Lachwald II“ (ST-W-017) aus der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030“                  Beschlossen. Ich verweise dazu auf meine obigen Ausführungen unter Punkt 1.                  Ich bitte, dies in der Synopse richtig zu stellen und das Wort „zunächst“ in dem Satz „Die Fläche wird im Zuge der Fortschreibung des FNP 2030 zunächst nicht weiterverfolgt.“ Der Beschlussempfehlungen zum Lachwald zu streichen.</p>	